

# Kleines Festival, großer Erfolg

Veranstalter der Geretsrieder Kulturtag ziehen positive Bilanz

**Gelting** – Mit einem Matinée-Auftritt des Trios Nostalgie und der musikalischen Lesung „Da kloa Prinz“ ging am Sonntag das siebte PiPaPo-Festival zu Ende. Die beiden Vorsitzenden des Kulturvereins Isar-Loisach (KIL), Assunta Tammelleo und Andrea Weber, freuten sich trotz eines geringfügig reduzierten Programms über einen großen Publikumszuspruch bei den diesjährigen Geretsrieder Kulturtagen. „Wir können uns wirklich nicht beklagen“, zeigte sich Weber zufrieden.

Da der Kulturverein im Rahmen des Kulturherbstes bereits viel Engagement in die Organisation eines Kunsthandwerkermarktes investiert hatte (wir berichteten), fiel das PiPaPo diesmal eine Nummer kleiner aus. „Die Organisation einer zusätzlichen Kunstausstellung wäre ein-



**Französische Kost zum Frühstück:** Das Trio Nostalgie begeisterte einmal mehr im Hinterhalt.

FOTOS: JARPPH

fach zu aufwendig für uns gewesen“, erklärte Weber auf Nachfrage unserer Zeitung. Obwohl der KIL vergleichsweise wenig Werbeaufwand betriebe, waren der Volkstanz mit Heimi Zapf, die skurrile

Ballonshow von Tobj Deisner sowie das Konzert zu Stummfilmklassikern Publikumsfolge. „Es ist wichtig, dass wir in Geretsried auch Kunst abseits des Mainstreams anbieten“,



**Der Kleine Prinz auf Bayerisch:** Der Schriftsteller Gerd Holzheimer mit Monika Drasch und Friedrich Custodio Spieser.

lobte Bürgermeister Michael Müller. Der Rathauschef besuchte am Sonntag das Konzert des Trios Nostalgie. Alexandra Link-Lichius (Gesang und Gitarre), Peter Karnbaum (Gesang und Gitarre) sowie

de Geretsried“ auf die Bühne, um die zwei männlichen Mitglieder innig zu umarmen. Dass zur abschließenden musikalischen Lesung „Da kloa Prinz“ etwas weniger Leute in die Kulturbühne Hinterhalt kamen, trübte das positive Gesamtbild nur unwesentlich. Der Schriftsteller Gerd Holzheimer sowie die Musiker Monika Drasch und Friedrich Custodio Spieser präsentierten das weltberühmte Kinderbuch von Antoine de Saint-Exupéry in einer erfreulich originellen bayerischen Version.

Einer Neuaufgabe der Geretsrieder Kulturtag scheint somit nichts im Weg zu stehen. Bürgermeister Müller sicherte am Sonntag schon mal die Unterstützung der Stadt zu: „Diese Veranstaltungen hat sich etabliert und sollte weiterhin jeden Herbst stattfinden.“ **PETER HERMANN**

27.11.18